

Verein ehemaliger Heimkinder e. V.

1. Vorsitzende: Monika Tschapek-Güntner, 2. Vorsitzender (komm.) Dirk Friedrich
Schriftführerin: Heidi Dettinger, Kassenwart: Horst Otto, Beisitzer: Brigitte Diederich, (komm.) Hannelore
Abraham
Tel.: 02921-13608 E-Mail: monikatschp@aol.com

Monika Tschapek-Güntner
Sandwelle 10
59494 Soest
Tel.: 02921-13608, E-Mail: monikatschp@aol.com, Web: www.veh-ev.info

17.09.2010

Sehr verehrte Frau Djurovic,
Sehr verehrte Frau Fleth,
Sehr geehrter Herr Dr. Wiegand,
Sehr geehrter Herr Beuerle,
Sehr geehrter Herr Beverförden,
Sehr geehrter Herr Breitfeld,

wir, der Vorstand des Vereins der ehemaligen Heimkinder, möchten uns bei Ihnen, den Vertretern der Opfergruppe ehemaliger Heimkinder am Runden Tisch für Heimerziehung, für Ihre Arbeit, für Ihre Bemühungen und für Ihren großen Einsatz in der Erarbeitung eines Forderungskataloges, der von dem Runden Tisch übernommen werden soll, sehr, sehr herzlich bedanken. Wir haben die Entwürfe ebenfalls noch einmal zur Diskussion gestellt und in Zusammenarbeit mit Herrn Rechtsanwalt Robert Nieporte, der ja bereits vorher auch mit Ihnen, Herr Dr. Wiegand, mehrfach Gespräche geführt hat und auch bei dem Treffen Ihres Arbeitskreises in Göttingen am 28.08.2010 anwesend war, die Vorschläge noch einmal zusammengefasst, ergänzt und redigiert.

Wir bitten Sie, diese Vorschläge in die Sitzung des Runden Tisches für ehemalige Heimkinder am 21.09.2010 gemeinsam einzubringen und dem Runden Tisch die Arbeit, welche durch die gemeinsame Zusammenarbeit vieler zustande gekommen ist, geschlossen vorzutragen und deutlich zu machen, dass dieses Arbeitspapier von den Mitgliedern unseres Vereins, von den durch Herrn Rechtsanwalt Nieporte vertretenen Opfern sowie von Ihnen, den Vertretern der Betroffenen am Runden Tisch, für alle Betroffenen gemeinsam getragen wird.

Als **Anlage** finden Sie den Entwurf über die Forderungen, welche ausführlich erläutert sind und wodurch noch einmal deutlich gemacht wird, dass diese Forderungen unabdingbar sind, um der Opfergruppe, zu der wir alle gehören, eine Anerkennung zu verschaffen und jedem Einzelnen die Würde zurückzugeben, die diesem durch die Heimerziehung genommen wurde.

Bitte bestätigen Sie uns den Erhalt des Diskussionspapiers noch kurz. Wir wünschen Ihnen im Namen aller Mitglieder des Vereins bei der Einbringung und der Diskussion um die geltend zu machenden Ansprüche am 21.09.2010 viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen



Monika Tschapek-Güntner,
Vorstandsvorsitzende

Anlage: Vorschlagspapier für den Runden Tisch